

An die
CSU-Stadtratsfraktion
SPD-Stadtratsfraktion
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Pro Augsburg
Ausschussgemeinschaft Freie Wähler/
Die Linke/ÖDP/Polit-WG

**Aktueller Erfahrungsbericht für den Stadtrat
Informationsfreiheitsgesetz für die Stadt Augsburg (IFS)**

Anlage: Zusammenfassung des Erfahrungsberichtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Polit-WG hatte um einen aktuellen Erfahrungsbericht über den Vollzug der Informationsfreiheitsgesetz gebeten. Die Informationsfreiheitsgesetz der Stadt Augsburg ist am 01.10.2014 in Kraft getreten. Aufgrund dieser Gesetz haben die Einwohner der Stadt Augsburg grundsätzlich freien Zugang zu den bei der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe vorhandenen amtlichen Informationen. Der Informationsanspruch besteht nach Maßgabe der Regelungen der Informationsfreiheitsgesetz. Danach sind, wie bei anderen Verfahren auch, personenbezogene Daten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder sonstige durch Gesetz oder städtische Regelungen geschützte Daten von dem Informationsanspruch ausgenommen. Durch die Informationsfreiheitsgesetz soll die Transparenz der Stadtverwaltung, die Zugangsmöglichkeiten zu städtischen Informationen unabhängig vom Vorliegen eines berechtigten Interesses gefördert werden und letztlich damit die demokratische Teilhabe der Bevölkerung an der Verwaltung verbessert werden.

Die Informationen zur Informationsfreiheitsgesetz können von den Bürgern über einen Direkt-Klick auf der Startseite der städtischen Homepage angeklickt werden. Dort stehen umfangreiche Informationen zur Verfügung.

In den Referaten gingen bisher insgesamt 7 Anträge auf Zugang zu Informationen ein. Bei diesen wurden jeweils die beantragten Informationen erteilt. Es handelte sich hierbei um 4 einfache Auskünfte und um 3 mit erheblichem Aufwand. 6 Auskünfte wurden gebührenfrei erteilt. Lediglich bei einem Antrag wurden Gebühren in Höhe von 50,00 Euro aufgrund des angefallenen Aufwandes erhoben.

Aufgrund der bisher geringen Nachfrage nach Informationen hat sich ergeben, dass die Referate und Dienststellen durch die Informationsfreiheitsgesetz bisher kaum belastet wurden.

Zur Information fügen wir Ihnen eine Zusammenfassung der Erfahrungsberichte der Referate, bei denen Anträge gestellt wurden, bei.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Gribl'. The signature is stylized and cursive.

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

**Erfahrungsbericht zur Informationsfreiheitssatzung (IFS)
Zusammenfassung, Stand: Mai 2017**

Einfache Auskünfte			
<u>Referat 1</u>	<u>Referat 3</u>	<u>Referat 6</u>	<u>Gesamt</u>
1	1	2	4

Auskünfte mit erheblichem Aufwand		
<u>Referat 1</u>	<u>Referat 6</u>	<u>Gesamt</u>
1	2	3

Tarifgruppe	Gebühren	Anzahl	Summe
0111	gebührenfrei	6	
0112	30 – 250 Euro	1	50 Euro (Referat 1)